



Einsatz interaktiver Whiteboards

Hinweise zur Bedienung der E-Boards in den SR 1, 13, 14, 15, 50 und 70

(Stand: 08.2016)



Deutsche
Sporthochschule Köln
German Sport University Cologne



Menü

	Folie
<u>Was ist ein interaktives Whiteboard?</u>	3
<u>Systemvoraussetzungen</u>	4
<u>Software</u>	5
<u>Anschließen des Laptops</u>	6
<u>Nutzungsmöglichkeiten</u>	7
<u>Touchfunktion & Bedienung</u>	8
<u>Kontakt</u>	9



Was ist ein interaktives Whiteboard?

Touchscreen statt Kreidetafel

- Interaktive Whiteboards können sich am besten als riesige Touchscreens vorgestellt werden. Ähnlich wie bei einem Smartphone oder einem Tablet-PC kann die Bildschirmoberfläche eines PCs oder Laptops über Berührungen und Gesten bedient und gesteuert werden. Die Nutzung des Boards als elektronische Tafel ermöglicht es, Tafelbilder am PC vorzubereiten und in der Präsenzzeit zu vervollständigen.
- Die abgespeicherten Ergebnisse können danach z.B. als Bilddatei zur Verfügung gestellt oder in der nächsten Einheit weiterbearbeitet werden.
- Für die an der Sporthochschule montierten Whiteboards sind zur Bedienung weder elektronische Stifte noch spezielle lizenzgebundene Software notwendig. Empfehlenswert ist jedoch die Installation folgender kostenfreier [Programme](#).

Zum Menü

Systemvoraussetzungen

Unterstützte Betriebssysteme & Bildschirmauflösung am Laptop



XP, Vista, 2000, 7, 8, 10
(multitouch-Funktionen erst ab Windows 7)



Mac OSX



Linux

Um eine optimale Darstellung zu erreichen, sollte die Bildschirmauflösung auf **1280x800** eingestellt werden.
(Ab Windows7 erfolgt die Anpassung der Auflösung automatisch.)

Zum Menü

Software

- Grundsätzlich können alle bereits auf dem Laptop vorhandenen Anwendungen über die Touchoberfläche bedient und genutzt werden
(Programme wie Word oder PowerPoint eignen sich beispielsweise recht gut zur Erstellung von Tafelbildern).
- Darüberhinaus bietet der Hersteller Legamaster für Windows die „ChalkBox“ kostenfrei an. Die Software weist folgende Funktionen auf:



- Zeichentool
- Arbeitsergebnisse speichern
- Bildschirmstatur
- Handschrifterkennung
- Vorbereitete Tafelbilder live ergänzen



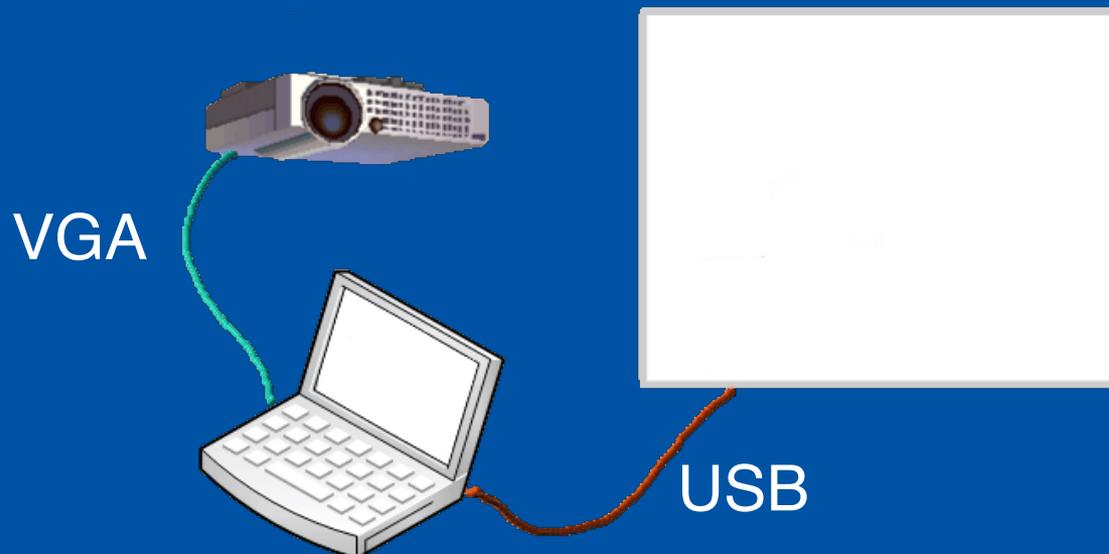
- Für eine Kalibrierung des E-Boards bietet Legamaster den T3k Series Configurator (ebenfalls kostenfrei) an.

Beide Programme können über <http://www.legamaster.com/downloads/software/e-board-touch-software/> kostenfrei heruntergeladen werden.

Zum Menü

Anschließen des Laptops

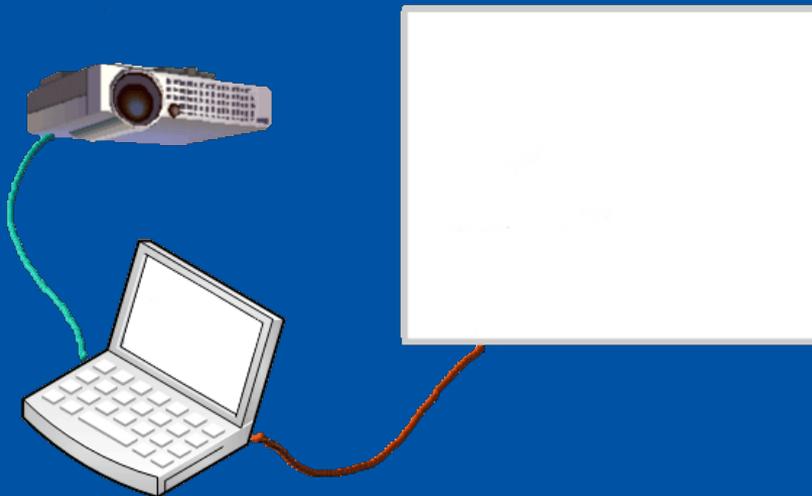
Der Laptop wird per VGA-Kabel mit dem Beamer und per USB-Kabel mit dem Whiteboard verbunden.



Zum Menü

Nutzungsmöglichkeiten

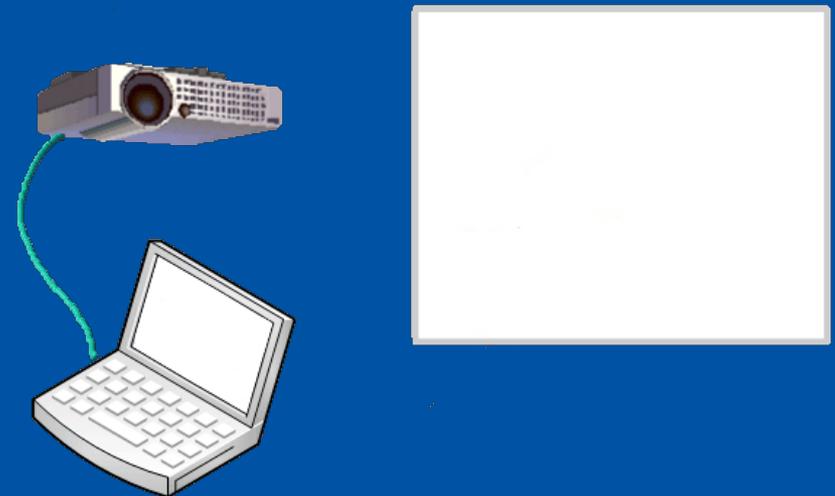
mit Touchfunktion



als interaktives Whiteboard

Wichtig! Anschluss des am Whiteboard
vorhandenen USB-Kabels!

ohne Touchfunktion



Als reine Projektionsfläche

Zum Menü

Touchfunktion & Bedienung

- Das einfache Berühren des Bildschirms (Single-Touch) ermöglicht bereits eine Bedienung aller Anwendungen, ähnlich wie mit einem Mauszeiger:
 - eine kurze Berührung = einfacher (Maus-)Klick
 - zwei Berührungen kurz hintereinander = Doppelklick
 - Lange Berührung = rechter (Maus-)Klick
- Bei neueren Betriebssystemen werden bis zu zehn Berührungspunkte gleichzeitig erkannt (Multi-Touch):
 - Wie viel Berührungspunkte verarbeitet werden können, ist von der jeweiligen Anwendung abhängig.
 - Funktionsumfang ähnlich wie bei einem Smartphone oder Tablet-PC
 - Beispiel: Auseinanderziehen/Zusammenführen der Hände = Zoom In/Out
- Zudem verfügen alle aktuellen Betriebssysteme über die Möglichkeit eine Bildschirmtastatur aufzurufen.



Kontakt

Um herauszufinden, welche Möglichkeiten der Einsatz von interaktiven Whiteboards für Ihre Lehrveranstaltung bietet und bei Fragen zur Bedienung unterstütze ich Sie gerne!

Tel.: +49-(0)221-4982-4609

E-Mail: j.baeder@dshs-koeln.de

Zum Menü